

# Zum Arbeiten auf der Grünen Insel

**Auslandspraktikum** | Sabrina Glatz hat es aus beruflichen Gründen nach Irland gezogen.

Von Tanja Barta

**SCHEIBLINGKIRCHEN** | Arbeit und Vergnügen kombinieren? Für die Scheiblingkirchnerin Sabrina Glatz kein Problem. Die bald 20-jährige war vier Wochen lang in Belfast (Irland), um dort ein Praktikum zu absolvieren.

Angestellt ist Glatz bei der Neunkirchner Firma Blecha in der Einkaufsabteilung. Dort hat sie bei ihren Vorgesetzten ein sehr gutes Bild hinterlassen: „Sabrina hat im Einkauf eine hohe Kompetenz erworben!“

Jetzt wurde der 19-Jährigen ein Praktikum in Irland bei der Firma IFA angeboten. Dieses hat die Scheiblingkirchnerin sofort angenommen. Für vier Wochen befand sich Glatz nun in Irland. Der NÖN Neunkirchen hat sie verraten, wie ein typischer Tagesablauf in Belfast für sie aussah: „Ich stand um halb Sieben auf und fuhr dann mit einem Arbeitskollegen in die Arbeit.“ Dort ist sie dann, wie auch in

Neunkirchen, bei einer Firma in der Einkaufsabteilung tätig gewesen. „Dabei erledigte ich Bestellungen, zählte den Lagerstand oder aktualisierte die Lieferantendaten“, erzählt Glatz über ihre Aufgaben in Belfast.

Um fünf Uhr abends ging es für sie dann wieder zurück in die Studentenwohnung. Dort lebte sie mit zehn anderen Österreichern zusammen.

Während sich Glatz unter der Woche ausbildungstechnisch und auch sprachlich weiterbildete, unternahm sie am Wochenen-

de Ausflüge, um die Kultur der Iren zu erkunden. „An einem Wochenende waren wir in Dublin und haben uns den ‚Giant Causeway‘ und die ‚Rope Bridge‘ angesehen“, so Glatz über ihre Erlebnisse. Aber auch kulinarisch haben sie und ihre Mitbewohner einiges ausprobiert: „Wir testeten natürlich auch immer wieder typisch irische Getränke und Speisen“, erzählt sie begeistert.

„Ich stand um halb Sieben auf und fuhr dann mit einem Arbeitskollegen in die Arbeit.“

**Sabrina Glatz über ihren Alltag in Belfast.**



Die Landschaften und das Meer haben die junge Scheiblingkirchnerin ganz besonders beeindruckt.



Vier Wochen lang war Sabrina Glatz in Belfast stationiert, um dort ein Praktikum zu absolvieren. *Fotos: privat*

## Wichtige Punkte:

### ○ Rechnungsabschluss

#### Ordentlicher Haushalt:

Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen: 2.392.557 Euro.  
Überschuss: 1.760 Euro.

#### Außerordentlicher Haushalt:

Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen: 1.108.068 Euro.  
Überschuss: 68.120 Euro.

#### Schuldenstand:

Konnte um 256.782 Euro auf 1.927.711 Euro reduziert werden.

### ○ Nachmittagsbetreuung

Eltern, deren Kinder in die Nach-

mittagsbetreuung im Kindergarten gehen, bekommen ab dem zweiten Kind 30 Prozent Rabatt und ab dem dritten Kind 40 Prozent.

### ○ Subventionierung

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Seebenstein (134 Mitglieder) erhält von der Gemeinde pro Person 3,50 Euro Zuschuss.

### ○ Erlebnissportwoche

Die Kinder aus dem Ort, die bei der Erlebnissportwoche mitmachen, bekommen seitens der Gemeinde eine Subvention in der Höhe von 20 Euro.

## Freibad sorgt für Verlust

**Gemeinderat** | Auch dieses Mal was das Freibad beim Rechnungsabschluss ein großes Thema.

**SEEBENSTEIN** | Eine eher ruhige Sitzung ist in der Pittentalgemeinde über die Bühne gegangen. Der Rechnungsabschluss (siehe Infobox) wurde einstimmig beschlossen.

Und das, obwohl die Oppositionspartei ÖVP mit einem Punkt nicht zufrieden war. „Wir machen schon seit Jahren darauf aufmerksam, dass man sich für das Freibad etwas überlegen müsse“, so ÖVP-Gemeinderat Günther Kodym. Auch im letz-

ten Jahr hat die Gemeinde einen Verlust einfahren müssen. „Aber nur deswegen dem Rechnungsabschluss nicht zuzustimmen, wäre auch Blödsinn gewesen“, lenkt der Gemeinderat wieder ein.

Weiters wurde über die Nachmittagsbetreuung gesprochen. „Viele Eltern sind wegen der Kosten schon an mich herangetreten“, so SPÖ-Bürgermeisterin Marion Wedl, die diese gerne senken möchte (Infobox).